

Genehmigungsnummer:	LZ 00A358-00
Produktname:	ELASTO G5®
Formulierungsbeschreibung:	Suspensionskonzentrat (SC) mit 700 g/l (68,0 Gew.-%) Copolymer des Glykol/Kokosfettsäure/Phtalatsäureanhydrid.
Einsatzgebiet:	Zusatzstoff für den Einsatz als Netzmittel bei der Applikation von Pflanzenschutzmitteln (nur Fungizide, Herbizide und Wachstumsregler) im Freiland und Gewächshaus.
Wirkungsweise:	ELASTO G5® verbessert die Wirkung vieler Wirkstoffe von Pflanzenschutzmitteln und steigert deren Effektivität. Es wirkt als Netzmittel und optimiert den Kontakt der Spritztropfen auf der Oberfläche der Pflanzen. Dadurch verbessert ELASTO G5® die Aufnahme in der Pflanze durch eine optimale Benetzung und gleichmäßige Verteilung der Pflanzenschutzmittel. So wird das Abtropfen der Spritzbrühe verhindert.
Kulturverträglichkeit:	Unter Standardbedingungen ist ELASTO G5® als Zusatzstoff zu Pflanzenschutzmitteln in Tankmischungen sehr gut pflanzenverträglich. Nicht bei empfindlichen oder durch Staunässe, Hitze oder Feuchtigkeit gestressten Pflanzenbeständen anwenden.

Hinweise zur sachgerechten Anwendung

Aufwandmenge:	ELASTO G5® ist in der Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion in Deutschland gelistet. Empfehlung bei Zusatz zu Herbiziden, Fungiziden, Wachstumsregulatoren: Empfohlene (und bewährte) Aufwandmenge von ELASTO G5® beträgt 250 mL pro 100 L Spritzbrühe (entspricht eine Konzentration von 0,25% v/v).
Wichtige Hinweise	Die Angaben zum empfohlenen Aufwand von ELASTO G5® als Zusatzmittel hängt von der Art beabsichtigter Anwendung bzw. Behandlung ab (z.B. Kulturen, Wirkungsbereiche). Verfallsdatum: siehe Kanisteraufdruck. Für weitere Fragen rufen Sie bitte das Syngenta BeratungsCenter, Tel.-Nr. 0800-3240275, an.

Anwendungstechnik

Ausbringgerät:	Spritzgerät regelmäßig auf einem Prüfstand testen lassen. Gerät auslitern und den gewünschten Düsenausstoß kontrollieren. Es ist sinnvoll, eine genaue Behälterskala am Spritztank anzubringen (beim Gerätehersteller erhältlich).
Ansetzvorgang:	Es ist nur so viel Spritzflüssigkeit anzusetzen, wie an einem Tag benötigt wird. Reste der Spritzbrühe nicht aufbewahren, sondern 1:10 mit Wasser verdünnen und auf den behandelten Kulturen ausbringen. Spritzflüssigkeitsreste sind zu vermeiden. Es ist daher sinnvoll, die erforderliche Spritzflüssigkeitsmenge genau zu berechnen. Insbesondere bei größeren Spritzbehältern bietet sich die Verwendung eines Durchflussmengenmessgerätes bei der Tankbefüllung an. Beim Ansetzvorgang muss die Schutzausrüstung gemäß der Kennzeichnungsaufgaben (Hinweise für den Anwenderschutz) oder Anwendungsbestimmungen getragen werden. <ol style="list-style-type: none"> 1. Tank mit der Hälfte der benötigten Wassermenge füllen. 2. Rührwerk einschalten (Nenndrehzahl). 3. Zunächst die benötigten Mischpartner einfüllen. 3. ELASTO G5® vor dem Einfüllen kräftig schütteln. 4. ELASTO G5® immer als letztes Produkt über die Einspülvorrichtung oder direkt in den Tank geben. 5. Entleerte Präparatbehälter sorgfältig ausspülen und Spülwasser der Spritzflüssigkeit begeben. 6. Tank mit Wasser auffüllen. 7. Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk ausbringen.
Mischbarkeit:	ELASTO G5® ist mischbar mit Fungiziden, Herbiziden und Wachstumsreglern. ELASTO G5® wird als letztes Produkt in den Tank gegeben. Mischung mit Insektiziden, Düngern oder weiteren Additiven werden nicht empfohlen. Mischpartner in fester Form werden als erstes Produkt in den Tank gegeben. Mischungen umgehend ausbringen. Standzeiten vermeiden. Während der

Arbeitspausen Rührwerk laufen lassen.

Vor der Anwendung sind die Gebrauchsanleitung des Mischpartners und mögliche Einschränkungen in den Anwendungshinweisen des Mischpartners zu beachten. Bei Unsicherheit ist die Mischbarkeit im kleinen Ansatz vorab zu bestätigen (z.B. zunächst in Streifenversuchen zu prüfen, ob der Zusatz von ELASTO G5® in der beabsichtigten Mischung pflanzenverträglich ist).

Für eventuelle negative Auswirkungen durch von uns nicht empfohlene Tankmischungen, insbesondere Mehrfachmischungen, haften wir nicht, da nicht alle in Betracht kommenden Mischungen geprüft werden können. Bei weiteren Fragen zur Mischbarkeit rufen Sie bitte das Syngenta BeratungsCenter, Tel.-Nr. 0800-3240275, an.

Spritztechnik:

Bei der Applikation von ELASTO G5® ist auf eine mitteltropfige Ausbringung der Spritzflüssigkeit zu achten. Die Zielflächen müssen gleichmäßig auf Ober- und Unterseite behandelt werden.

Es ist darauf zu achten, dass kein Spritznebel auf Nachbarkulturen abgetrieben wird. Nicht bei windigem Wetter spritzen. Überdosierung und Doppelbehandlungen vermeiden.

Ausbringung der Spritzflüssigkeit:

Bei der Anwendung sind die Grundsätze der Guten Fachlichen Praxis zu beachten! Abdrift oder sonstiger Eintrag in Gewässer und auf benachbarte Nichtzielflächen sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden. Angesetzte Spritzflüssigkeit nicht für längere Zeit im Spritzfass stehen lassen. Ständige Kontrolle des Spritzflüssigkeitsverbrauches während der Arbeit in Bezug zur behandelten Fläche. Ein Durchfluss- und Dosiermessgerät bietet sich als technisches Hilfsmittel an.

Während der Fahrt und während der Ausbringung Rührwerk laufen lassen. Nach Arbeitspausen muss die Spritzbrühe erneut sorgfältig aufgerührt werden.

Spritzenreinigung:

Nach Beendigung der Spritzung muss das Gerät sorgfältig gespült werden:

1. Technisch unvermeidbare Restmenge im Verhältnis von mindestens 1:10 mit Wasser verdünnen und bei laufendem Rührwerk auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen.

2. Ca. 10 bis 20 % des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei die Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl, am besten unter Einsatz einer integrierten Reinigungsdüse, abspritzen und das Rührwerk für mindestens 15 Minuten einschalten. Anschließend die Flüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der behandelten Fläche verspritzen.

3. Ca. 10 % des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei Innenflächen des Tanks, wie oben beschrieben, abspritzen. Rührwerk für 10 Minuten einschalten. Anschließend die Flüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der behandelten Fläche verspritzen.

Die grobe Reinigung von Spritzen mit Wasser und Waschbürste auf dem Feld vornehmen. Reste von Reinigungswasser nicht über die Hofabläufe in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

Technische Hinweise:

ELASTO G5® unterliegt keinen spezifischen Wetteranforderungen und hat keine spezifischen Anforderungen an die Wasserqualität. ELASTO G5® kann in einem pH-Bereich von 3,0 – 9,0 verwendet werden.

Nicht für längere Zeit bei Temperaturen über 50°C lagern.

Hinweise für den sicheren Umgang

Einstufung nach Gefahrstoffverordnung:

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Anwendung nur durch berufliche Anwender zulässig.

Hinweise für den Anwenderschutz:

SB001: Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

SB005: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

SB010: Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

SB166: Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

SB111: Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang

mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.

SF245-02: Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

SS206: Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

Erste Hilfe:

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt:

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Therapie anwenden.

Toxikologische Beratung bei Vergiftungsfällen: Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, Klinische Toxikologie, Universitätsklinikum Mainz, Tel.-Nr. 06131-19240 und Telefax-Nr. 06131-232468.

Notfalltelefon für allgemeine Notfälle (Unfall, Brand, Umwelt-/Ökologieereignisse) Tel.-Nr. 0800-43 577 96.

Lagerung und Entsorgung

IVA-Empfehlung zur Entsorgung von Verpackungen

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.

Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben.

Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Rückgabe der leeren Container (640 L und 1000 L) gemäß den Angaben auf dem Behälter (Euro-Ticket).

Besondere Hinweise zur Beachtung:

Durch sorgfältige Prüfung ist erwiesen, dass das Produkt bei Einhaltung unserer Gebrauchsanleitung für die empfohlenen Zwecke geeignet ist. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus der Lagerung und Anwendung aus. Wir haften für gleichbleibende Qualität des Produktes, das Lagerungs- und Anwendungsrisiko tragen wir nicht.

Vielfältige, insbesondere auch örtlich oder regional bedingte, Einflussfaktoren können die Wirkung des Produkts beeinflussen. Hierzu gehören z. B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Kulturpflanzenarten, Fruchtfolge, Behandlungstermine, Aufwandmengen, Mischungen mit anderen Produkten, Auftreten wirkstoffresistenter Organismen (wie z. B. Pilzstämme, Pflanzen, Insekten), Spritztechnik etc. Unter besonders ungünstigen Bedingungen kann deshalb eine Veränderung in der Wirksamkeit des Mittels oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden.

Für solche Folgen kann der Hersteller oder Vertreiber keine Haftung übernehmen.

Genehmigungsinhaber:

Syngenta Agro GmbH, Deutschland